



Polizeikommissariat Emden

Polizeikommissariat Emden Bahnhofplatz 3 26721 Emden

An den
Verwaltungsvorstand sowie
die Fraktionen im Rat der Stadt Emden

Bearbeitet von: Martin Rangnow
E-Mail: martin.rangnow@polizei.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Mein Zeichen (Bitte bei Antwort angeben) Tel: 04921-891 Emden,
L-PK – 12319 Neuer Markt -121

18.04.2007

Kriminalpolizeiliches Lagebild Neuer Markt

Im Zuge der Diskussionen über die Vorkommnisse am Neuen Markt in der Emdener Innenstadt wuchs in der Vergangenheit das politische Bedürfnis, einen Überblick über das Hellfeld der dortigen Kriminalität zu erlangen. Unterschiedliche Anfragen verschiedener Fraktionen erreichten die Polizei in Emden. Teilweise unmittelbar, teilweise über die Stadtverwaltung. Die nachfolgenden Erläuterungen stellen eine für alle einheitliche Information dar und sind der Stadt Emden schriftlich in Beantwortung der dortigen Anfrage übersandt worden.

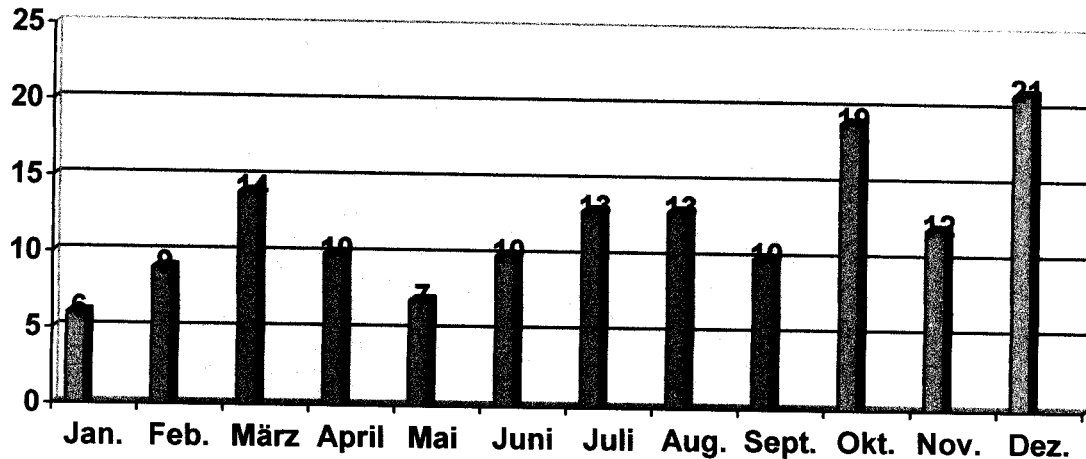
Um valide Daten zu erlangen, umfasst der Auswertungszeitraum den 01.01.2006 bis 31.12.2006 und bezieht sich auf Körperverletzungsdelikte und Sachbeschädigungen. Daneben wurde ergänzend der Zeitraum 01.01.2007 bis 11.04.2007 im Hinblick auf Körperverletzungsdelikte betrachtet.

Da sich die relevanten Delikte auch in den Nebenstraßen ereignen, wurden die dem Neuen Markt anliegenden Straßen Am Delft, Zwischen beiden Sielen, Zwischen beiden Märkten, Alter Markt, Lookvenne, Boltentorstraße sowie Pottgießerstraße und Rathausplatz in die Auswertung miteinbezogen. Demnach stellt sich die Lage wie dar:

Lage

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 100 Körperverletzungsdelikte und 44 Sachbeschädigungen in dem o.g. Bereich des Neuen Marktes registriert (insgesamt 144). Dies stellt eine durchschnittliche monatliche Belastung von 12 Taten dar. Für den o.g. Zeitraum in 2007 wurden weitere 18 Körperverletzungsdelikte bekannt, so dass die durchschnittliche monatliche Belastung in 2007 gut 5 Taten beträgt.

Fallzahlen Neuer Markt 2006 Körperverletzungen und Sachbeschädigungen



Die Mehrzahl der Taten ereignete sich an den Wochenenden in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag in dem Zeitraum zwischen 00.00 Uhr bis 06.00 Uhr. Die monatliche Belastung an Taten ist relativ konstant, wobei zum Jahresende hin ein leichter Anstieg zu erkennen ist.

An den in 2006 registrierten Fällen waren insgesamt 13 Mal (9 %) und in dem 2007 ausgewerteten Zeitraum kein Mal (0 %) Jugendliche beteiligt. Die übrigen bekannten Tatbeteiligten waren in der Mehrzahl zwischen 18 und 30 Jahre alt, wobei die Zahl der Heranwachsenden leicht dominiert.

In fast allen Fällen waren die Tatbeteiligten alkoholisiert (zwischen 0,61 ‰ und 2,57 ‰ Blutalkoholkonzentration).

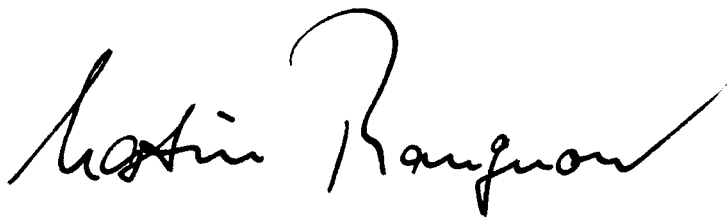
Bewertung

Bei der vermeintlichen Problematik am Neuen Markt handelt es sich um kein Problem mit Jugendlichen, da die Anzahl der Fälle, an denen Jugendliche beteiligt waren, sehr gering ist. Es ist vielmehr eine Problematik mit jungen Erwachsenen, bei denen der Faktor Alkohol auffallend relevant zu sein scheint.

Verglichen mit der Kriminalitätsbelastung der gesamten Stadt stellen die registrierten Taten um den Neuen Markt jedoch rechnerisch eine eher zu vernachlässigende Größe dar. Sie stellen ein erwartungsgemäßes und regelmäßig im Zusammenhang mit Vergnügungsveranstaltungen auftretendes Phänomen dar. Insofern erscheint es sehr wahrscheinlich, dass

es sich bei der Problematik des Neuen Marktes um ein stark beeinträchtigt subjektives Sicherheitsgefühl der Bevölkerung handelt. Die Taten werden in der Regel durch eine Vielzahl von Unbeteiligten wahrgenommen und dürften hierdurch eine entsprechende kognitive Wirkung erzielen (Angst vor Opferwerdung).

Da ein beeinträchtigt subjektives Sicherheitsgefühl in seiner Wirkung einer schwerwiegenden Störung durch tatsächliche Delinquenz gleich kommen kann, erscheint eine zielgenaue Intervention angezeigt.

A handwritten signature in black ink, reading "Martin Rangnow". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'M' and a long, horizontal stroke at the end.

Martin Rangnow
Kriminalrat
Leiter Polizeikommissariat